



MS-aktuell

Mitteilungsblatt der Marienschule Fulda

23. Jahrgang

E-Mail: msaktuell@web.de

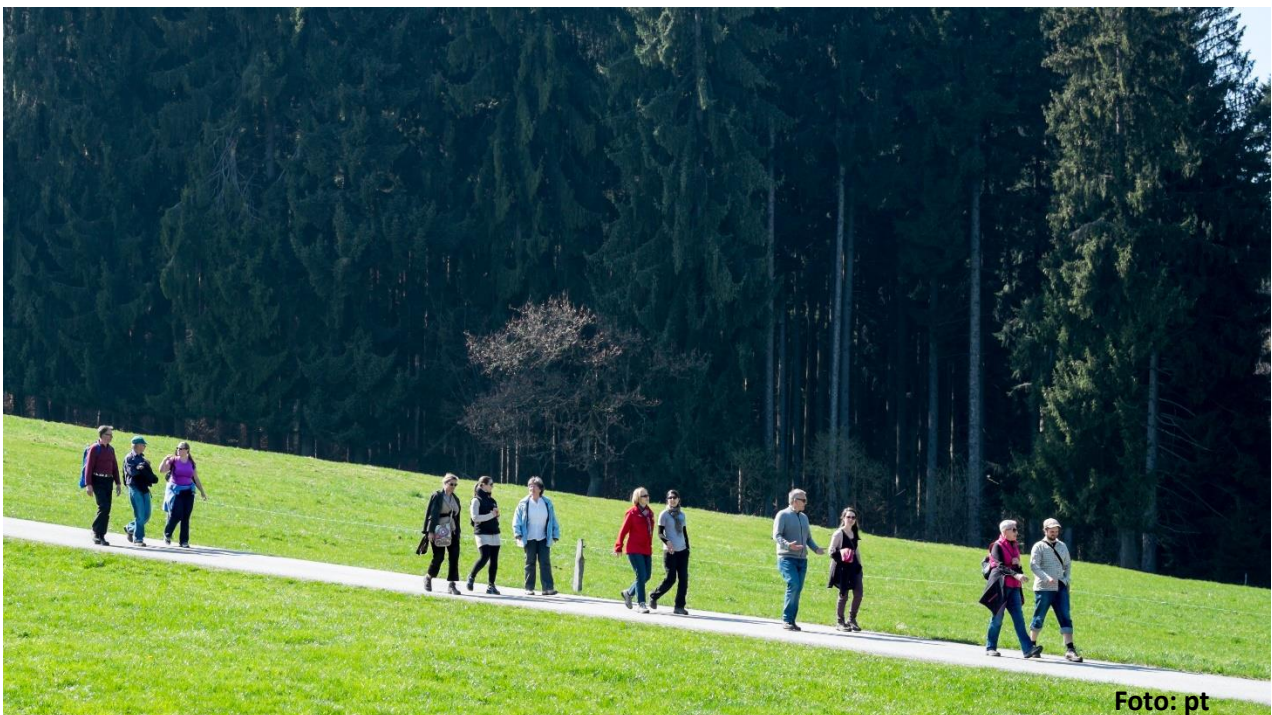
MS-aktuell als Newsletter: www.marienschule-fulda.de/service/DigitalesAbo_von_MS-aktuell

Nr. 12/2020

erscheint in Schulwochen freitags

27.03.2020

HÖREN



Ohren zum Hören

Manchmal gelingt es mir
nicht nur zu hören
sondern
ganz ein Hörender zu sein

Dann bin ich
nicht wie sonst
registriere dann
mit meinen Ohren
Töne, Worte
Gedudel
Gerede
Gelärm
Geräusch
als Kulisse meines Lebens

sondern
sammle alles
was ich bin
und pole es
auf das eine
das es nun zu tun gilt:

Zu hören
zu empfangen
aufzunehmen
Antenne zu sein

Alois Albrecht, Auszug

Liebe Schülerinnen, liebe Eltern, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung schrieben Redakteure über ihre neuen Erfahrungen mit dem Home Office. „Einige sind überfordert von viel zu viel ungeplanter Nähe, andere von der Einsamkeit. Wieder andere scheitern an der ungewohnten Aufgabe Ersatzlehrer zu spielen ... Kleinkinder wollen beschäftigt werden. Es nervt, dass die Mittelgroßen am Nachmittag herumlungern ... Kuchen gibt es nicht (kein Mehl) und Nudeln sind aus. Ach ja: Mit dem Toilettenpapier bitte sparsam umgehen“. So unterschiedlich sind die Erfahrungen in der „Quarantäne“.

Unser oberstes Ziel muss derzeit sein: Durchhalten und Aushalten. Sich und andere in der Zeit der Quarantäne auszuhalten ist eine hohe Kunst. Drei besonders grundsätzliche Regeln werden uns in der schwierigen Zeit vor Schäden bewahren. Anselm Grün, der Benediktinerpater aus Münsterschwarzach hat sie in seinem neuen Buch „Quarantäne! Eine Gebrauchsanweisung“ beschrieben:

1. Wir brauchen in unserer Krise empathische Menschen, die offen für den anderen sind, die Gefühle zeigen, für den anderen da sind. Wenn jeder nur für sich in einer Parallelwelt sein Heil sucht, werden wir nicht die Krise meistern können. Einfühlsam sein und andere fragen, wie es ihnen geht und dabei konzentriert zuhören. Wir haben diese Fähigkeit in unserer Zeit etwas verlernt. Gerade jetzt ist die Chance, auf die Sorgen und Nöte zu hören oder auch nach den Wünschen, Zielen und Träumen zu fragen. Fragen wir doch unsere Eltern, unsere Kinder, was er/sie sich noch erträumt. Das beendet negative Gedanken und zeigt, dass es noch ein Leben nach Corona gibt.

Eine Gemeinschaft wie die Familie oder Freunde, die Träume und Ziele hat, wird Krisen überwinden. Nehmen wir über alle Kommunikationswege Kontakt mit denen, die alt oder einsam sind, auf. Dies ist auch ein „Gottesdienst“ in einer Zeit des Coronavirus.

2. Wir müssen in dieser Zeit Gehorsam im Alltag zeigen. Dies wird für viele altmodisch und antiquiert wirken. Wir können uns die Gemeinschaft jedoch nicht aussuchen, in die wir geboren werden. Gehorsam ist die Fähigkeit und Bereitschaft, sich auf die Gemeinschaft einzulassen und – das ist entscheidend – zu sehen, was für die Gemeinschaft wichtig ist. Dies sind auch die alltäglichen Dienste wie aufwaschen, abtrocknen, Müll entsorgen, Wäsche waschen und aufräumen. In der Krise ist es lebensnotwendig, Regeln einzuhalten, damit viele möglichst unbeschadet durch diese Zeit kommen.
3. Wir müssen jetzt Konflikte und Widerstände auch aushalten und mit schwierigen Situationen umgehen. Das gilt für jede Gemeinschaft, so auch die Kleinfamilie, die WG oder auch im Büro. Jeder muss dazu beitragen, dass das Leben in einer Ausnahmesituation gelingt. Wenn jeder seinen Beitrag leistet, hilft das nicht nur der Familie und der Gemeinschaft, sondern auch dem Einzelnen selbst. Entscheidend ist in der Krise, dass wir aktiv bleiben. Unser Alltag braucht Struktur. Zeit zum Arbeiten, Zeit für Essen und Kommunikation, Zeit für sich selbst und auch Zeit für Bewegung.

Vielleicht schreibt Ihr uns einmal, wie Eure Erfahrungen mit der Quarantäne aussehen. Wir würden uns darüber freuen, denn auch die Schule ist leer und eine Stille liegt in den Fluren.

Ich wünsche uns allen, dass wir zu Hörenden werden, die auf den anderen Acht geben.

Dr. Oswald Post, Schulleiter

Tele-Messe

die Heilige Messe gemeinsam über das Telefon feiern

Liebe Brüder und Schwestern,

um die Heilige Messe über weite Distanzen und doch in einem vertrauten und persönlichen Rahmen feiern zu können, habe ich mit einem Experiment begonnen: der Tele-Messe.

Bisherige Tele-Messen waren klanglich vielversprechend und die Atmosphäre war von hoher geistlicher Konzentration und Dichte.

Jeden Tag wird die Messe um 19:00 Uhr gefeiert. Bis spätestens um 18:55 Uhr muss man sich über eine Telefonnummer einwählen. Sonntags findet die Messe um 10:00 Uhr statt, Einwahl bis spätestens 09:55 Uhr.

Die Messe hat denselben Umfang wie eine Messe in der Kirche, jeden Tag gibt es zusätzlich eine Predigt, die helfen soll, die Fastenzeit geistlich gut zu leben. Zwei bis drei Lieder zum Mitsingen gibt es ebenfalls.

Außer den normalen Telefongebühren entstehen keine Kosten, empfohlen wird die Nutzung eines Festnetzanschlusses.

Während der Messe gelten einige Regeln:

- Wenn man das Mikrofon am Telefon ausschalten kann, so kann man laut zu Hause mitbeten.
- Sollte es sich um ein älteres Telefon handeln, bei dem das Mikrofon nicht ausgeschaltet werden kann, so möge man schweigend mitbeten, da sonst die Konferenzschaltung überlastet wird.
- Während der Kommunion gibt es eine Stille, in der jeder den Leib Christi geistig empfangen kann, umrahmt von Kommuniongebeten.

Wer sich anmelden möchte, sendet einmalig eine E-Mail an die Adresse intentionen@gmx.de und erhält dauerhaft gültige Anmeldedaten und eine Anleitung.

Gruß und Segen

Ihr

Pfarrer Sebastian Bieber.

GOTTESDIENSTE IM OFFENEN KANAL FULDA

Derzeit überträgt der offene Kanal Fulda die Gottesdienste aus der Michaelskirche und der Stadtpfarrkirche. Erzählen Sie gerade den älteren Menschen davon, die keinen Internetzugang haben!

SENDEZEITEN:

Mo-Sa:

12:15 Uhr

anschl.:

Gottesdienst aus der Michaelskirche vom Vortag
Gottesdienst aus der Stadtpfarrkirche vom Vortag

20:15 Uhr

anschl.:

Gottesdienst aus der Michaelskirche vom Tag
Gottesdienst aus der Stadtpfarrkirche vom Tag

Sonntag:

10 Uhr

anschl.:

Gottesdienst aus der Michaelskirche (live)
Gottesdienst aus der Stadtpfarrkirche (von 9 Uhr)



— Katholische
**Innenstadt-
pfarre** Fulda

Kirche für die Menschen in der Stadt.

Gemeinsam evangelisch im Kooperationsraum

Kirche im hr



MS-aktuell Tipp

Die evangelische Kirche des Kooperationsraums Fulda-Mitte mit den Gemeinden Fulda, Petersberg, Künzell und Bad Salzschlirf-Großenlöder bietet auf dem neu eingerichteten Youtube-Kanal *Gemeinsam evangelisch in Fulda* jeden Sonntag einen Videogottesdienst an.



Die Versöhnungskirche in Fulda-Aschenberg lädt ebenfalls zum Videogottesdienst ein.

Nächster Termin: Sonntag, 29. März 2020 *Judika*

www.versoennungskirche-fulda.de / Videogottesdienst



MS-aktuell-Quiz

Liebe Schülerinnen, um euch in der unterrichtsfreien Zeit ein wenig zu unterhalten, wird es von nun an wöchentlich ein *MS-aktuell-Quiz* aus verschiedenen Gebieten geben. Herr Dr. Post wird dazu jeweils einen Buchpreis spendieren.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Knobeln und Quizen!

Antworten an: msaktuell@web.de

Euer MS-aktuell-Team

Es gibt verschiedene Zahlensysteme. Wir arbeiten mit dem Zehnersystem, Computer arbeiten mit dem Zweiersystem. Zum Beispiel entspricht die Zahl $(10000)_2$ des Zweiersystems der Zahl 16 des Zehnersystems.

Kannst du die folgende Zahl aus dem Zehnersystem ins Fünfersystem übersetzen?

$$(1384)_{10} =$$

Zahlensysteme Zweiersystem



Ankündigungen

Bis 3.4.20 (Fr) **Online-Unterricht infolge der Corona-Pandemie**

06.-17.04.20 **O s t e r f e r i e n**

Weitere Termine sind derzeit noch unsicher.

Bitte Hinweise auf www.marienschule-fulda.de beachten!

MS-aktuell-Team: Dr. O. Post, S. Herber und G. Ruwe. Redaktionsschluss für die nächste reguläre Ausgabe ist am 31.03.2020 um 12 Uhr. Mitteilungen, die veröffentlicht werden sollen, bitte per Mail an msaktuell@web.de senden. Allen Mitgliedern der Schulgemeinde sowie externen Freunden und Förderern der Marienschule wird MS-aktuell auch als Newsletter schulwöchentlich freitags an die persönliche E-Mail-Adresse geschickt. Durch entsprechenden Klick auf unserer Homepage (www.marienschule-fulda.de) können Sie MS-aktuell jederzeit kostenlos bestellen oder abbestellen. Druck: K. Kretsch. Für Eltern gelten - laut Schulvertrag - alle Mitteilungen, die in MS-aktuell veröffentlicht werden, als bekannt. Alle Angaben ohne Gewähr.